



Starkregen-Gefahr: Unterstützung für Kommunen

Regionalforum Nordhessen, 30. September 2020

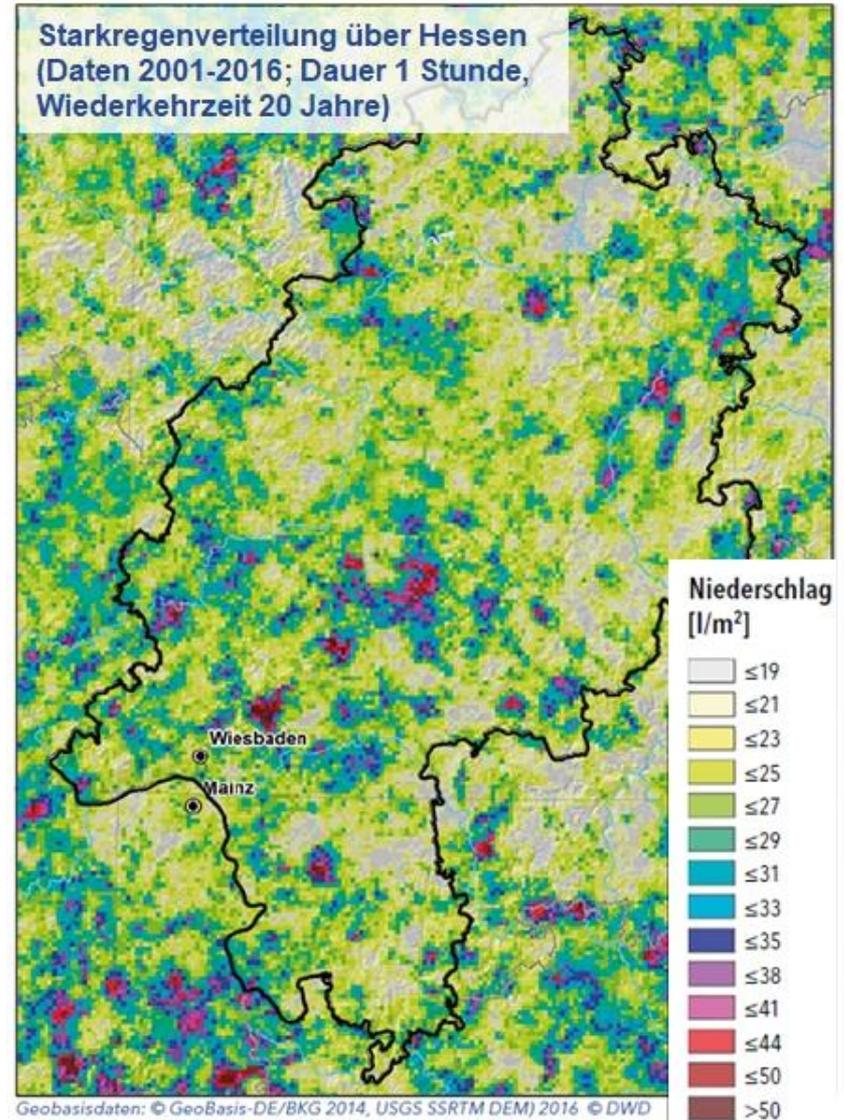
Michaela Stecking,
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Haben Sie schon Schäden durch Starkregen in
Ihrer Kommune/ Ihrer Region miterlebt?



Starkregen in Hessen

- **Radardaten zeigen: Starkregen kann überall auftreten!**
- Extreme Regenmengen in kurzer Zeit möglich (>50 l/m² pro Stunde)
- Auftreten überwiegend Mai bis September
- Problem: nur generelle Vorhersage möglich



Wird es in Zukunft mehr Starkregen geben?

- Wärmere Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kühlere Luft (im Mittel 7 % pro 1 °C Temperaturerhöhung)
- **Mit zunehmendem Klimawandel steigt die Starkregengefahr**

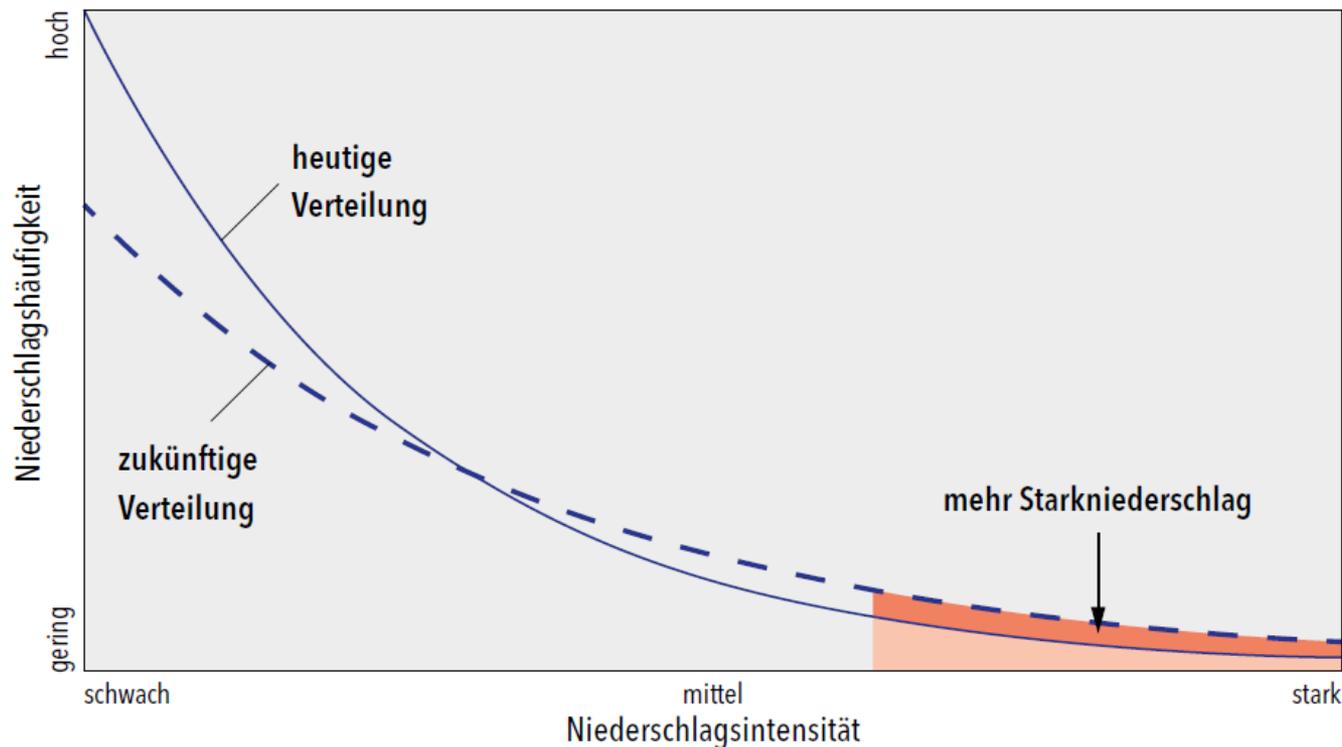


Abbildung nach IPCC (2013)



Kennen Sie das Projekt KLIMPRAX Starkregen?



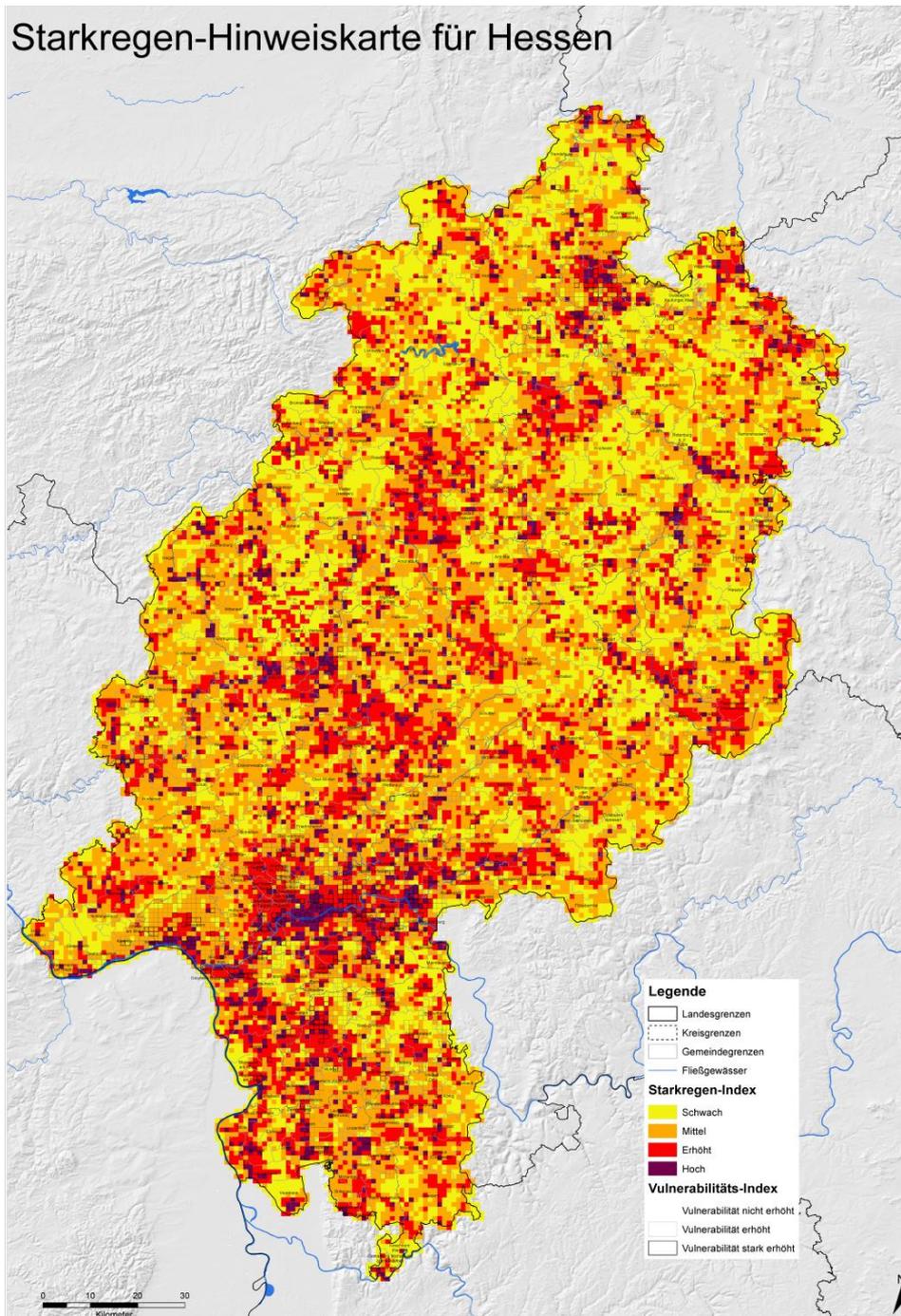
KLIMPRAX (Klimawandel in der Praxis) - Starkregen und Katastrophenschutz in Kommunen

Leitfrage: Wie können
Kommunen/ Kreise
Schäden durch
Starkregen vermeiden?

- Befragung am Anfang
des Projekts
- Wunsch nach
besseren
Datengrundlagen



Starkregen-Hinweiskarte für Hessen



- Dient zur Ersteinschätzung des Starkregenrisikos
- Enthält beobachtete Starkregenereignisse, Topographie, Versiegelungsgrad und Vulnerabilität
- Kostenfrei vom HLNUG zur Verfügung gestellt: <https://www.hlnug.de/?id=15660>



Kommunale Fließpfadkarten



- Zeigen eine erste Übersicht der örtlichen Fließpfade bei einem Starkregenereignis
- Geeignet für kleinere Orte und Ortsteile
- Enthalten Informationen zu Topographie, Landnutzung, Gebäuden und Fließwegen (ohne Durchlässe und Kanalisation)
- Demnächst beim HLNUG gegen eine Gebühr erhältlich: starkregen@hlnug.hessen.de

Starkregen-Gefahrenkarten



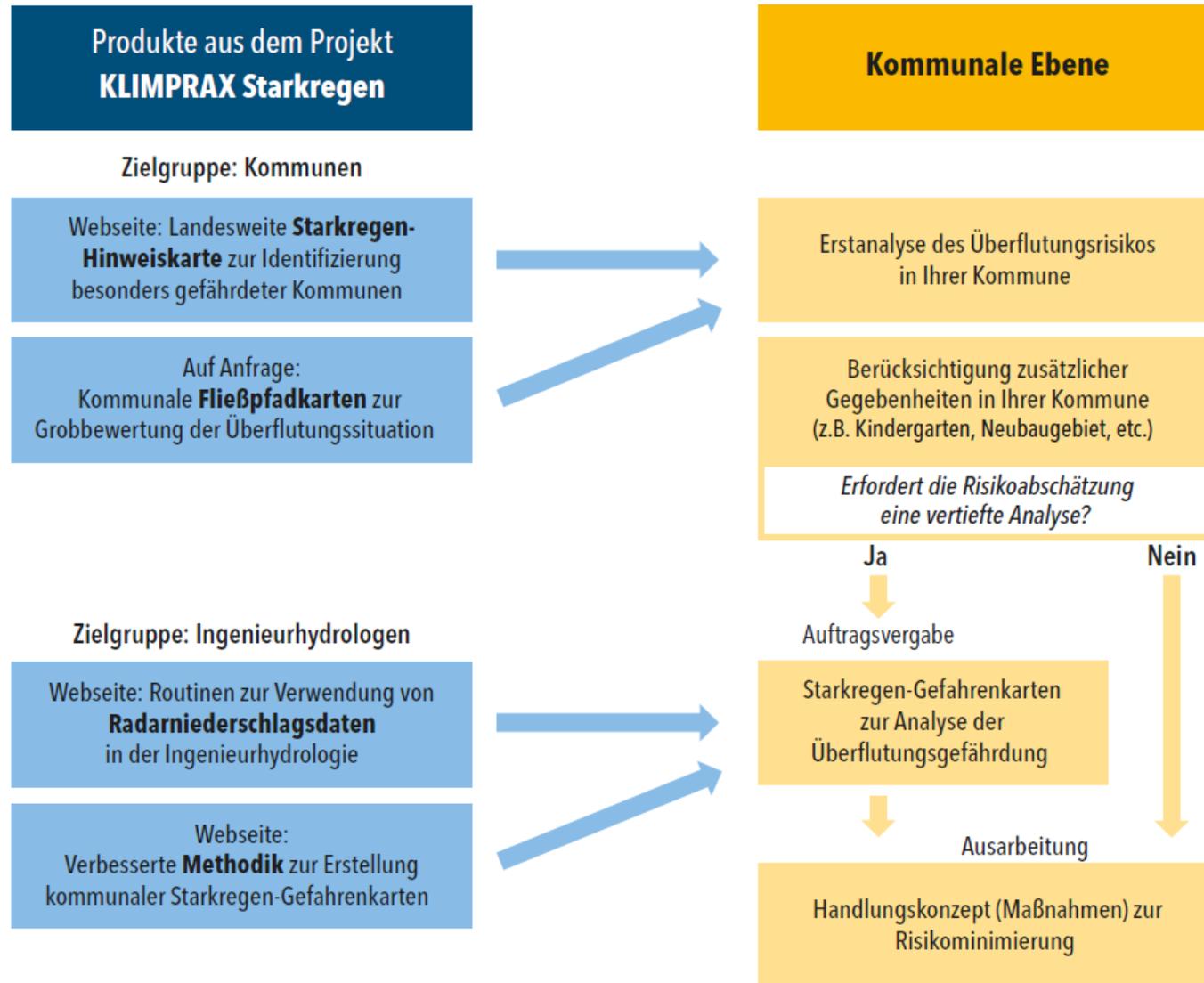
- Enthalten kleinräumige Strukturen und zeigen Übersicht der Abflüsse und maximalen Wassertiefen nach einem Starkregenereignis
- Müssen bei einem Ingenieurbüro beauftragt werden
- Projektergebnis: realistischere Karten über bessere
 - Daten (z.B. Einbeziehung von Radardaten statt Blockregen)
 - Methoden (z.B. auf Starkregen optimierte Abflussmodelle)

Alle Ergebnisse, Karten und Broschüren

<https://www.hlnug.de/?id=11199>



Umgang mit Starkregen



02. Oktober 2020:
Konferenz „Schäden durch Starkregen vermeiden“
→ Vorträge werden zur Verfügung gestellt
<https://www.hlnug.de/?id=11199>

Michaela Stecking

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

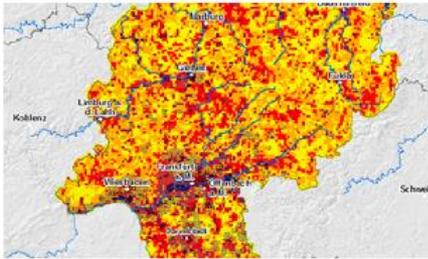
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Tel.: +49(0)611 6939-286

Michaela.Stecking@hlnug.hessen.de



Datengrundlagen zu Starkregen beim HLNUG



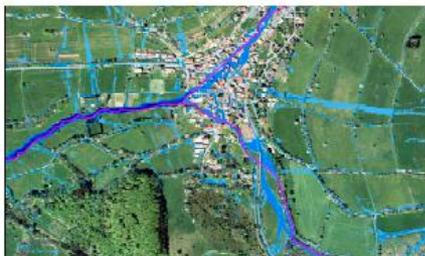
Starkregen-Hinweiskarte:

ermöglicht generelle Risikoabschätzung der Starkregengefährdung unter Berücksichtigung vulnerabler Infrastruktur



Kommunale Fließpfadkarten:

topographische Erstanalyse der lokalen Gefährdung über die Darstellung von Starkregenabfluss über Fließpfade



Starkregen-Gefahrenkarten:

Bereitstellung von Daten und Methoden für komplexe, hochaufgelöste Karten (enthalten zusätzlich Kanalnetze, Brücken etc.)

Details zu Fördermöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.hlnug.de/?id=11199>

Tipps zur Anpassung

→ Effiziente Maßnahmen müssen nicht teuer sein!



Erosionsschutzstreifen als Sedimentfalle und zur Verminderung der Abflussgeschwindigkeit (© Stadt Altenstadt)

Tipps zur Anpassung

→ Kleine Änderung – große Wirkung



Änderung der Wegneigung zur Ableitung des Niederschlagswassers (© Stadt Altenstadt)

Tipps zur Anpassung

→ Sicherung verrohrter Wasserläufe



Umgestaltung Einlaufrechen zur Verringerung von Verkläuerungen

(© Stadt Kassel)

